

Unterrichtung

**über die Ergebnisse der Sitzung des Ortsgemeinderates
Heidenburg am Donnerstag, den 27. Mai 2021**

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Wahl der Beigeordneten
3. Ernennung, Vereidigung und Einführung der Beigeordneten
4. Zuständigkeitsübertragung Breitbandausbau
5. Ausführung der bisher gefassten Beschlüsse
6. Aberkennung Wasserschutzgebiet
7. Informationen

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstückangelegenheiten
2. Informationen

I. Öffentlicher Teil

8. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
9. Bekanntgabe Umlaufbeschlüsse vom 21.02.2021

Vor Eintritt in die Tagesordnung verkündet der I. Beigeordnete, Herr Alexander Becker, seinen Rücktritt und erläutert seine Beweggründe hierfür. Er bedankt sich bei allen Anwesenden für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Becker für seine Arbeit und überreicht ein Präsent.

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Von der nach § 16a GemO und § 21 der Mustergeschäftsordnung eingeräumten Möglichkeit, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen, sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten, wird wie folgt Gebrauch gemacht:

Ein Bürger möchte den Sachstand hinsichtlich des Sturmschadens aus 2019 am Musikvereinsheimes erfahren und bittet die Verwaltung um Informationen.

Die Verwaltung sichert eine zeitnahe Beantwortung der Frage zu.

Zu TOP 2: Wahl der Beigeordneten

Laut besonderer Wahl Niederschrift wird Herr Jörg Christen zum I. Beigeordneten der Ortsgemeinde Heidenburg gewählt. Als weitere Beigeordnete werden Herr Dieter Mattes und Herr Achim Junk gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Der Vorsitzende hat gem. § 36 (3) GemO am Wahlvorgang nicht teilgenommen.

Zu TOP 3: Ernennung, Vereidigung und Einführung der Beigeordneten

Gem. § 54 GemO werden die Herren Jörg Christen, Dieter Mattes und Achim Junk durch Aushändigung der Ernennungsurkunde gem. besonderer Niederschrift zum Ehrenbeamten ernannt.

Aufgrund der Wiederwahl zum Beigeordneten entfällt die Vereidigung und Amtseinführung für die Herren Christen und Mattes; Beigeordneter Junk wird entsprechend der Gemeindeordnung vereidigt und ins Amt eingeführt.

Zu TOP 4: Zuständigkeitsübertragung Breitbandausbau

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Förderung des Breitbandausbaues erweitert wurde. Zukünftig sind Gemeinden förderfähig, die noch nicht mit 100Mbit angebunden sind. Viele Anschlüsse in Heidenburg haben noch eine maximale Anbindung von 50Mbit.

Mit Schreiben vom 15.04.2021 hat die Verbandsgemeinde Thalfang darüber informiert, dass zur Teilnahme an dem Förderprogramm die Zuständigkeitsübertragung an die Verbandsgemeinde notwendig sei. Diese würde dann die gesammelten Zuständigkeitsübertragungen an den Landkreis übertragen.

Beschlussvorschlag: Die Zuständigkeit zum Breitbandausbau in der Ortsgemeinde Heidenburg wird an die Verbandsgemeinde Thalfang gem. § 67 Abs. 5 GemO übertragen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 5: Ausführung der bisher gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende verliest einen Antrag des Beigeordneten Christen, der lautet: „Der Ortsgemeinderat möge beschließen, einen auf Ortsgemeinderatssitzungen regelmäßig wiederkehrenden Punkt „Ausführung der bisher gefassten Beschlüsse“ aufzunehmen.“

Dazu führt er aus, dass unter diesem Punkt von der Verwaltung eine Liste erstellt werden soll, in der alle gefassten Beschlüsse sowie Beauftragungen an die Verwaltung seit dem 01.01.2017 aufgeführt und über deren Stand (Erledigung bzw. Sachstand) informiert wird. Diese Liste soll zukünftig in jeder Sitzung abgearbeitet und ergänzt werden, um die in der vorhergehenden Sitzung neu hinzugekommenen Punkte.

Der Ortsgemeinderat Heidenburg fasst in seinen Sitzungen regelmäßig Beschlüsse, deren Ausführung dem Ortsbürgermeister gem. § 47 (1) Nr. 2 GemO obliegen. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu nicht umgesetzten Beschlüssen. Dies war mitunter auch mit finanziellen Benachteiligungen der Ortsgemeinde verbunden. Exemplarisch sei hier der Beschluss vom 26.04.2018 bezüglich „Repowering Windkraft“ genannt. Der Vertrag sollte gemäß einstimmigem Beschluss, nach rechtlicher Prüfung, unterzeichnet werden. Der Beschluss wurde jedoch nicht umgesetzt, wie der Ortsgemeinderat in 2020 erst erfuhr.

Der Ortsgemeinderat muss sich darauf verlassen können, dass die Verwaltung Beschlüsse und Beauftragungen umsetzt bzw. frühzeitig über Verzögerungen informiert, um künftige Benachteiligungen der Ortsgemeinde zu vermeiden. Dies soll

durch diese Liste und deren künftige Abarbeitung in jeder Sitzung gewährleistet werden.

Die letztliche Verantwortung für die Umsetzung der Beschlüsse trägt der Ortsbürgermeister. Eine solche Liste unterstützt auch bei einem Wechsel der Person, welche das Ortsbürgermeisteramt bekleidet, die Amtsübergabe.

Ratsmitglied Schemer weißt in diesem Zuge darauf hin, dass die Sitzungsprotokolle fristgerecht geschrieben werden müssen, was in der Vergangenheit leider nicht immer der Fall war.

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird beauftragt ein Beschlussbuch zu führen und dies aktualisiert seit 2017 mit den Zuständigkeiten und Fälligkeiten der bisherigen Beschlüsse zu versehen und dies zeitnah, bis zu Beginn der nächsten Ortsgemeinderatssitzung, der Ortsgemeinde zur Verfügung zu stellen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 6: Aberkennung Wasserschutzgebiet

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt wie folgt. Am Freitag, dem 30.04.2021, wurde in Heidenburg auf dem Flur „In der Pann“ Gülle ausgebracht. In zahlreichen Bürgeranfragen wurde die Frage gestellt, ob die Ausbringung von Gülle in diesen Feldern, die als Wasserschutzgebiet ausgewiesen sind, zulässig ist.

Die zuständige Aufsichtsbehörde (ADD Trier) wurde am 03.05.2021 vom Vorsitzenden über den Sachverhalt informiert und um Stellungnahme gebeten. In der Stellungnahme der ADD vom 06.05.2021 heißt es: „Die Einbringung von Gülle, selbst in einem Wasserschutzgebiet, ist nicht grundsätzlich verboten. Bei einem Ortstermin seien die Felder besichtigt worden. Eine Untersagung bzw. Einschränkung sei im vorliegenden Fall nicht gegeben.“ Weiter informiert die ADD über das Ergebnis der Nachfrage bei der SGD Koblenz aus der hervorgeht, dass die Rechtsverordnung für das Wasserschutzgebiet (WSG) seit 2016 außer Kraft ist. Damit haben diesbezügliche Verbote und Einschränkungen der Rechtsverordnung für das WSG keine rechtliche Wirkung/Bindung. Die Quelle im WSG wird seit Jahren nicht mehr für die Trinkwasserversorgung genutzt, eine Inbetriebnahme sei durch die Verbandsgemeinde Thalfang auch nicht mehr beabsichtigt. Damit entfalle der Grund für die Ausweisung eines neuen WSG. Das WSG würde deshalb demnächst gelöscht. Auch nach Aussage der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD Nord Koblenz) kann eine organische Düngung in dem Gebiet nicht untersagt oder eingeschränkt werden.

Für die Einbringung der Gülle sei jedoch die Gülleverordnung durch die Betriebe zu beachten. Die Kontrolle obliegt der ADD.

Die SGD weist in ihrem Bericht darauf hin, dass in Zukunft in einem bestimmten Radius um das Quellgebiet des bisherigen WSG keine Gülle aufgebracht werden sollte. Es wird empfohlen dies über einen freiwilligen Verzicht sicherzustellen.

Im Fazit bleibt festzuhalten, dass die Einbringung von Gülle und Jauche in dem Gebiet als rechtlich zulässig angesehen wird. Die Mitteilung, dass das WSG in unserer Ortsgemeinde aufgelöst wird, wirft sicherlich auch einige Fragen auf. Aktuell

berichten Landes- und zuständige Aufsichtsbehörden von bestehenden und zukünftig zu erwartenden Problemen bei der Trinkwasserversorgung, speziell auch in unserer Region. Entsprechende Unterlagen sind den Sitzungsunterlagen beigelegt.

Des Weiteren erreichten uns diese Woche noch Information der VG-Werke in Bezug auf die Durchführung eines Projektes „Wasserbilanz VG-Werke“; auch diese Unterlagen sind beigelegt.

Nach anregender Diskussion wird folgender Beschlussvorschlag gefasst.

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird beauftragt, beide Quellen als Wasserschutzgebiet wieder ausweisen zu lassen und auch die Anforderung an ein Trinkwasserschutzgebiet zu prüfen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 7: Informationen

Der Vorsitzende informiert über folgende Themen:

1. Haushaltsplan
In der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird der Haushalt 2021 beraten. Vorschläge des Ortsgemeinderates die im Haushalt 2021 berücksichtigt werden sollen, bitte bis zum 11.06.2021 einreichen. Aus dem Aufruf an die Bürger im Amtsblatt 19/2021 liegen noch keine Vorschläge vor.
2. Inbetriebnahme Photovoltaikanlage am Sportplatz
Der Betreiber der Anlage hat die abschließende Fertigstellung der Anlage zum 08.01.2021 angezeigt. Die noch fehlende Randbepflanzung des Geländes ist für Herbst 2021 geplant. Des Weiteren fragt er an, ob die Weiden am westlichen Rand der Anlage eingekürzt werden können, um Schattenwurf auf der Anlage zu vermeiden. Diese und weitere offene Fragen werden in einem Ortstermin besprochen. Der Betreiber hat mitgeteilt, dass die erste Pachtzahlung angewiesen wurde.
3. Forstamt
Das Betriebsergebnis 2020 liegt vor. Es ergibt sich eine Verbesserung gegenüber der Planung von 18.000 €, somit verleiht ein plus von 5.000 €. Die Zertifizierung des Gemeindewaldes lt. GR-Beschluss vom 03.12.2021 wurde umgesetzt und liegt ebenfalls vor. Am 04.05.2021 fand in der Heidenburghalle die Sitzung des Forstverbandes Büdlich statt. Zur neuen Verbandsvorsitzenden wurde unsere Verbandsbürgermeisterin, Frau Vera Höfner, gewählt.
4. Repowering Windpark Berglicht
Nach den Planungen zum Repowering des Windparks Berglicht ist die Ortsgemeinde Heidenburg aus bekannten Gründen nicht mehr mit einer eigenen Windkraftanlage beteiligt. Es liegt die Anfrage von ABO-Wind vor, die bisherige Zuwegung und Leitungsanbindung über die Gemarkung Heidenburg auch nach dem Repowering weiter zu nutzen.

Anlage: Einnahmeübersicht nach Repowering lt. Firma ABO-Wind. Das Angebot haben wir nicht angenommen, sondern mit Herrn Nithammer vereinbart,

darüber in einem Termin zu verhandeln und gebeten im Vorfeld zu diesem Termin einige Fragen zu beantworten. Angedacht ist besagter Termin für Mitte/Ende Juni im Rahmen einer Bauausschusssitzung.

5. Dorfladen

- a. Zur Unterstützung der Liquidität hat Ortsbürgermeister Kolz, gemäß Ratsbeschluss vom 03.12.2020, 2.000 € für die Abwicklung des Tagesgeschäftes des Dorflädchens aus Haushaltsmitteln der Ortsgemeinde überweisen lassen.
- b. Ferner war gestern die Gründungsversammlung des wirtschaftlichen Vereins. Es waren ca. 36 Besucher anwesend. Es fand die Wahl des Vorstandes statt und es wurde ein Besichtigungstermin im Rahmen des Brandschutzes für den 08.06.2021 um 14 Uhr vereinbart.

6. Sanierung

a. Sanierung Kanalisation

Am 25.03.2021 fand in der Verbandsgemeindeverwaltung ein Termin zur Kanalsanierung Heidenburg statt. Teilgenommen haben Vertreter der Verbandsgemeinde, des beauftragten Ingenieurbüros und das Bauausschussmitglied der Ortsgemeinde Heidenburg, Helmut Diederich sowie der Ortsbürgermeister. Im Ergebnis wird angestrebt bis Ende dieses Jahres die Planungen abzuschließen für Maßnahmen mit deren Ausführung dann in 2022 begonnen werden könnte. Es ist angedacht, dass die VG-Werke hier eine Art Anliegerversammlung durchführen.

b. Sanierung Heidenburghalle

Auf der Werkausschusssitzung der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf vom 08.10.2020 wurde die Vergabe der Ingenieurleistung zur energetischen Sanierung der Schul- und Mehrzweckhalle beschlossen. Beschlossen wurde auch der zwischenzeitlich durchgeführte Ausbau des alten Heizöltanks. Bisher gibt es noch kein Konzept für eine neue Heizung.

7. Kita/Spielplatz

a. Umsetzung „Gute-Kita Gesetz“

Für die Erfüllung der Vorgaben wurde eine Frist von 7 Jahren gesetzt. Bis zum 01.07.2021 muss eine neue Betriebserlaubnis beantragt werden.

b. Außengruppe auf ehemaligem Tennisplatz

c. Spielplatzprüfung

Hier gab es ein paar kleine Mängel, welche aber zwischenzeitlich schon behoben wurden. Lediglich der Jägerzaun muss noch entsprechend den Vorgaben, innerhalb der nächsten 3 Monate, baulich angepasst werden.

8. Mehrkosten Obigt Bohrhaus

Mit Beschluss vom 15.10.2020 hat der Ortsgemeinderat Heidenburg die nachträgliche Genehmigung der Mehrkosten beim Ausbau der Straße Obigt Bohrhaus abgelehnt und festgestellt, dass man die rechtliche Bewertung durch die Kommunalaufsicht abwarten. Eine Stellungnahme der Verbandsgemeindeverwaltung liegt vor, allerdings bislang keine schriftliche Stellungnahme durch die Kommunalaufsicht.

9. E-Mailkommunikation der Mandatsträger der Ortsgemeinde

Bei manchen Rats- oder Ausschussmitgliedern kommen die E-Mails an die heidenburg.de Adresse gar nicht, unvollständig oder verspätet an. Die Ursachen sind mannigfaltig und sowohl bei den unterschiedlichen, von den Adressaten genutzten E-Mail Providern, als auch bei den Weiterleistungsregeln zu suchen. Sie sind nur sehr mühsam zu beseitigen und für technisch nicht Versierte, ohne externe Hilfe gar nicht umsetzbar. Daher gehen wir den Weg, dass jeder Adressat, die auch vorab zur Verfügung gestellte Kommunikationsvereinbarung unterzeichnet und an den Ortsbürgermeister zurückgibt, damit die vorgenannten Probleme ein für alle Mal erledigt sind.

10. Gebührenbescheid Sportplatz
Den Ratsmitgliedern wurde der bisherige E-Mailverkehr mit der Verwaltung zugestellt.
11. Dreck-Weg-Tag am 18.09.2021 gemeinsam mit Büdlich und Breit
ProWin sponsert unter anderem die Warnwesten, Handschuhe, etc..
12. Besucherzahlen Traumschleife „Wasser-Dichter-Spuren“
13. Ausbau Stromversorgung durch RWE
 - a. Kabelverlegung Trafo Hinter den Gärten zum Sportplatz
 - b. Kabelverlegung Trafo Sportplatz zum Stallergarten
 - c. Abbau Trafo und Leitung Petersberg und Sportplatz
14. Grillhütte
 - a. Mängelrüge Geländer
Die seinerzeit ausführende Firma hat nun unsere Mängelrüge aus dem Jahre 2019 nachgebessert. Leider auch wieder mit Folgemängeln, welche jedoch nun durch den Gemeindearbeiter behoben wurden.
 - b. Vandalismus
Das Ermittlungsverfahren wurde am 14.12.2020 eingestellt. Die Versicherung gleich die Glasschäden mit einer Pauschale von 1.000 € aus. Die Instandsetzung der Fenster ist erledigt; die Instandsetzung der Tür steht noch aus.
15. Klimaschutz WestEnergie
Im letzten Jahr durfte sich der Generationengarten über die Auszeichnung und das Preisgeld von 500 € freuen. Auch dieses Jahr wird der Preis erneut ausgelobt. Die Vereine werden entsprechend informiert.
16. Sitzungen der Ausschüsse der Ortsgemeinde Heidenburg
Ortsbürgermeister und Beigeordnete werden Termine für die jeweiligen Ausschusssitzungen in Rücksprache mit den Ausschussmitgliedern festlegen.

Zu TOP 8: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ortsgemeinderat stimmt der Verpachtung der beiden Flächen (Flur 2, Flurstück Nr. 27 und Flur 5, Flurstück Nr. 63) zu.

Zu TOP 9: Bekanntgabe Umlaufbeschluss vom 21.02.2021

Erwerb des Grundstückes Flur 2, Flurstück 27 im Tausch gegen das Grundstück Flur 2, Flurstück 31. Das erworbene Grundstück soll neu verpachtet werden.